

### **Virtueller Auftakt für die neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung Bildung für Thüringen**

**(Erfurt)** Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an der ersten Online-Auftaktveranstaltung am 26. September 2020 teil. Im 13. Durchgang des Stipendiatenprogramms werden dieses Jahr 38 begabte Stipendiatinnen und Stipendiaten im naturwissenschaftlich-technischen Bereich aufgenommen, diesmal wieder überwiegend Mädchen. Nach der Begrüßung durch Anke Schröpfer, Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, gaben weitere Kooperationspartner Einblick wie Prof. Volker Zerbe, Fachhochschule Erfurt, Dr. Karsten Schönberger, Jugend Aktiv Mitteldeutschland, Eckhard Monninger, Botschafter der Stiftung Bildung für Thüringen und Tobias Gerlach, Bundeswehr, in ihre Programmangebote. Im Chat stellten die Jugendlichen ihre Fragen und erhielten zeitgleich Antworten auf alle Fragen rund um das Programm und die berufliche Orientierung.

„Das Stipendiatenprogramm fördert engagierte Jugendliche und gibt ihnen die Chance zur persönlichen Entfaltung. Wir wollen die verschiedenen Thüringer Hochschulen und MINT-Studiengänge sowie Wissenschaftsinstitute bekannter machen und berufliche Karrierewege in Thüringer Unternehmen aufzeigen“, so Anette Morhard, Vorstandsmitglied der Stiftung Bildung für Thüringen. Mit dem Ziel, die Studienanfängerzahlen in diesen Fächern zu erhöhen und damit dem drohenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken, wurden vorrangig Schülerinnen und Schüler mit sehr guten Noten in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) ausgewählt.

In einem zweijährigen Förderprogramm werden die Jugendlichen interessante Angebote wie Hochschul- und Betriebserkundungen, die Arbeit in Fachlaboren der Fachhochschulen sowie den Besuch eines Forschungslabors des DLR (Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt) erleben. Das Planspiel POL&IS (Politik und internationale Sicherheit) gehört ebenso zum Programm wie eine Fahrt nach Berlin in den Deutschen Bundestag. Im zweiten Jahr erfolgt eine Kooperation mit ja.m – Jugend aktiv Mitteldeutschland – Verein zur Eliteförderung der Jugend e. V., der besonders auf die Persönlichkeitsentwicklung und die Karriereplanung in der individuellen Entfaltung Wert legt.

Das entstandene Alumninetzwerk der Stiftung Bildung für Thüringen gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, Kontakt zu jungen Studierenden und Auszubildenden herzustellen und authentische Informationen über unterschiedliche Ausbildungsberufe und Studiengänge zu erhalten.

### **Wie können sich die Schülerinnen und Schüler bewerben?**

Voraussetzung für eine Teilnahme am Stipendiatenprogramm ist ein Notendurchschnitt von 1,8 in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Interessierte Thüringer Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse an Gymnasien oder Beruflichen Gymnasien sind jedes Jahr aufgerufen, ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die Stiftung Bildung für Thüringen zu senden.

Die Stiftung Bildung für Thüringen des Bürgerlichen Rechts, mit Sitz in Erfurt, wurde durch das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. und den Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. ins Leben gerufen. Die Anerkennung der Stiftung erfolgte am 26. April 2006 durch das Thüringer Innenministerium. Zweck der Stiftung ist es, die Zusammenarbeit von SCHULEWIRTSCHAFT sowie die frühkindliche Bildung zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: <http://www.bildung-fuer-thueringen.de/stipendiatenprogramm.html>